



# POLLHAM aktuell

Ausgabe 3 / Oktober 2014



Beim Gemeindeparteitag der ÖVP Pollham am 02. Oktober 2014 wurde Ernst Mair als Bürgermeisterkandidat für die Bürgermeisterwahlen 2015 vorgestellt.

## Aktuelles aus der ÖVP

Seite 2

## Gemeindeparteitag der ÖVP Pollham

Seite 3

## Gastbeitrag BR Peter Oberlehner

Seite 4

## ÖVP-Ausflug nach Budapest

Seite 5

## Betriebsreportagen

Seite 6

## Berichte und Fotos unserer Vereine

ab Seite 11

## Unser neu gewählter Obmann am Wort:



**Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!**

Ein herzliches grüß Gott.  
Ja richtig, das Bild auf Seite 2 hat sich geändert - aber nicht nur das!

### Neuwahl des Vorstandes

Am 02. Oktober 2014 wurde das neue Team der ÖVP Pollham mit mir an der Spitze am Parteitag einstimmig gewählt. Ich möchte mich bei den VP-Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen nochmals herzlich bedanken!

Das neue ÖVP Team, eine erfrischende Mischung aus „jungen Wilden“ und „erfahrenen Hasen“, möchte auch weiterhin ein Sprachrohr für alle Pollhamerinnen und Pollhamer sein und das tolle Vereinsleben und das respektvolle Miteinander in unserer Gemeinde bestmöglich unterstützen sowie fördern.



Ein klares Signal für eine positive Veränderung in Pollham ab September 2015 ist unser Bürgermeisterkandidat Ernst Mair. In vielen Gesprächen in den vergangenen Tagen konnte ich bereits eine großartige Zustimmung für Ernst unter der Gemeindebevölkerung feststellen.

Pollham benötigt dringend jemanden, der es aus der momentanen, nicht zufriedenstellenden Situation befreit und der in der Lage ist, parteiübergreifend für Pollham längst überfällige Projekte umzusetzen.



**Einfach näher dran**

*Kommen Sie mit Ihrem Anliegen zu uns.*

Anmeldung unter: 07248 / 62462

Sprechtag mit Landeshauptmann  
**Dr. Josef Pühringer**

**Mi., 12. November 2014**  
**12.00-13.30 Uhr**

Gasthaus Pollhamerhof,  
4710 Pollham Nr. 9



Die Oberösterreich-Partei

**„Einfach näher dran“**

Unser Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer ist am 12. Nov. im Bezirk Grieskirchen unterwegs. Wir konnten erreichen, dass er eine Sprechstunde in Pollham abhält!

Wenn Ihr ein besonderes Anliegen habt, ist das die beste Gelegenheit das vorzubringen.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

**Ernst ist genau der richtige Kandidat für diese Aufgabe da er gut zuhören kann und Projekte gemeinsam anpackt!**

Ich freue mich, dass Ernst sich für das höchste politische Amt in Pollham zur Wahl im September 2014 stellen wird und ich ihn bei diesem Weg begleiten darf.

### ÖVP-Ausflug nach Budapest

Abschließend möchte ich hier auch die Gelegenheit nutzen, um zum diesjährigen ÖVP-Ausflug vom 15. bis 16. November 2014 nach Budapest einzuladen. Eva Kislinger hat ein tolles Rahmenprogramm für diese zwei Tage zusammengestellt - nähere Details sind auf Seite 5 zusammengefasst.

Ich würde mich freuen, wenn wir gemeinsam zwei interessante Tage in Ungarn verbringen könnten.

Euer ÖVP Obmann Manuel Lechleitner



Ich bin für Euch erreichbar:  
m.lechleitner@hotmail.com  
0676 6980957

## „Warum ist Ernst der Richtige für das Amt des Bürgermeisters?“



**Carmen Zeiger, Pollham**

„Weil da Ernst in erster Linie Mensch ist, er ist hilfsbereit, für jeden da und man kann sich zu 100% auf ihn verlassen!“

Das sind die besten Voraussetzungen, dass alle zufrieden sind und werden!“



**Monika Mader, Forsthof**

„Ernst ist ein idealer Bürgermeisterkandidat, da er viele positive Eigenschaften vorzuweisen hat.“

Kurz gesagt - er ist ein seriöser und pflichtbewusster Mensch.“



**Simon Offenzeller, Kleingerstoppel**

„Ich denke, da Ernst ist der richtige Bürgermeisterkandidat, weil er Dinge anpacken kann, und sie auch professionell zu Ende bringt.“



**Hannes Brandner, Egg**

„Ich kann mir Ernst als Bürgermeister sehr gut vorstellen, weil er ein engagierter Pollhamer ist, der bestimmt in der Zukunft für ein positiveres Miteinander in Pollham beitragen kann und wird.“



**Gerda Kienbauer, Hainbuch**

„Ich finde es mutig in einer politisch schwierigen Gemeinde ein solches Amt übernehmen zu wollen und ich traue Ernst auch die Veränderung dieser schwierigen Situation zu. Alles Gute!“

## Der neu gewählte Gemeindeparteivorstand der ÖVP Pollham:



v.l.n.r. (ohne Titel): Josef Mader (ÖAAB-Obmann), Gerald Nußbichler (Bezirksgeschäftsführer), Karl Hofinger (BB-Obmann), Regina Waselmayr (Schriftführer-Stv.), Ralph Kapsammer (Mitglied), Anita Rieder (Kassier-Stv.), Maria Riederer (Rechnungsprüfung), Josef Hofinger (Schriftführer), Johann Edlbauer (Mitglied), Eva Kislinger (Mitglied), Christoph Hawelka (Mitglied), Ernst Mair (Mitglied), Manuel Lechleitner (Obmann), Markus Lehner (Mitglied), Susanne Grabmer (Mitglied), Rudolf Kapsammer (WB-Obmann), Johann Schlosser (SB-Obmann), Patrick Mair (Mitglied), Peter Oberlehner (Bundesrat), Nicht am Bild: Heidemarie Ecklmayr (Kassier), Franz Trattner (Rechnungsprüfung);

## Gastbeitrag von Bezirksparteiobmann Bundesrat Bürgermeister Peter Oberlehner



### Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer,

die Aufbruchsstimmung, die ich bei der Präsentation von Ernst Mair als Bürgermeisterkandidat letztens in Pollham miterleben durfte, hat mich sehr beeindruckt. Man spürte den

Willen aller Anwesenden, den unbefriedigenden Stillstand in Pollham zu überwinden, die Streiterei beiseite zu schieben und mit neuem Schwung und mit einem neuen Bürgermeister gemeinsam die Gemeinde weiterzuentwickeln.

### Bürgermeisterkandidat

Ich kenne Ernst Mair schon mehrere Jahre durch unsere gemeinsame Arbeit im ÖVP-Bezirksvorstand und als Kollegen unter den ÖVP-Obleuten im Bezirk. Ich schätze seine Zielstrebigkeit, seine Umsetzungskraft und Handschlagqualität.

Sich als Bürgermeisterkandidat zur Verfügung zu stellen, ist eine Entscheidung mit weitreichenden Auswirkungen auf Privat- und Berufsleben. Mich freut es daher umso mehr, dass sich Ernst entschieden hat bei der Wahl 2015 zu kandidieren und er kann sich meiner vollsten Unterstützung sicher sein.



### Der neue Vorstand

Ich gratuliere bei dieser Gelegenheit auch dem neu gewählten ÖVP Team rund um Obmann Manuel Lechleitner zur einstimmigen Wahl. Um die schwierige Situation in Pollham und die Herausforderungen der Zukunft zu meistern, braucht es eine starke Mannschaft, die an einem Strang zieht.



### Akutversorgung

Aber bis zur Entscheidung im Herbst 2015 ist es noch ein langer Weg und es gibt viel zu tun. Nicht nur in Pollham, sondern auch im Bezirk gibt es noch einige Themen, die uns und der Bevölkerung am Herzen liegen. Sehr intensiv beschäftigten wir uns derzeit mit dem Klinikum Grieskirchen. Die momentane Situation bei der Akutversorgung während der Nacht ist weder für die Mitarbeiter noch für die Patienten zufriedenstellend. Wir wollen neben der 100 %-igen Standortgarantie, die gegeben ist, erreichen, dass das Klinikum aus den unberechtigten negativen Schlagzeilen kommt und es für die Bevölkerung Klarheit über das medizinische Angebot gibt.

### Ärztliche Versorgung

Das führt mich zum nächsten Thema: Die hausärztliche Versorgung in den ländlichen Gemeinden in der gewohnten Form aufrecht zu erhalten, ist eine große Herausforderung. Ganz generell steht für mich an vorderster Stelle der Erhalt des hohen Lebensstandards, den wir in fast allen Bereichen in unserem Bezirk genießen. Dieser ist nicht selbstverständlich und bei all den berechtigten Kritikpunkten dürfen wir nicht vergessen, auch dankbar zu sein dafür, in welchem gutem Land und in welcher toller Zeit wir leben dürfen.

BR Peter Oberlehner

# Einladung zu ÖVP-Ausflug nach Budapest

## Höhepunkte

### Benediktinerkloster Pannonhalma:

Die Erzabtei Pannonhalma ist ein tausendjähriges Benediktinerkloster und seit 1996 Teil des Weltkulturerbes. Die hier lebenden Mönche suchen Gott in ihrem Leben und ihren Gebeten. Besuchern und Touristen bieten sie eine einmalige Atmosphäre.



### Burg:

Die königliche Residenz überragt die Millionenmetropole als das höchstgelegene Gebäude und ist von allen Richtungen in seinen ganzen Ausmaßen gut zu erkennen. Die Geschichte des Burgpalastes reicht bis in die Anfänge des 13. Jahrhunderts zurück, als König Béla der IV. hier eine Burg errichten ließ. Zum Ende des Zweiten Weltkrieges wurden große Teile des Palastes zerstört, welche man aber durch ausgedehnte Rekonstruktionsarbeiten bis in die heutige Zeit hinein größtenteils wiederherstellen konnte.

### Donauschiffahrt:

Das Budapest-Panorama wurde in die Weltkulturerbeliste der UNESCO aufgenommen und lässt sich mit einer Donauschiffahrt ausgezeichnet erfahren - ein einzigartiges abendliches Budapest- Erlebnis!

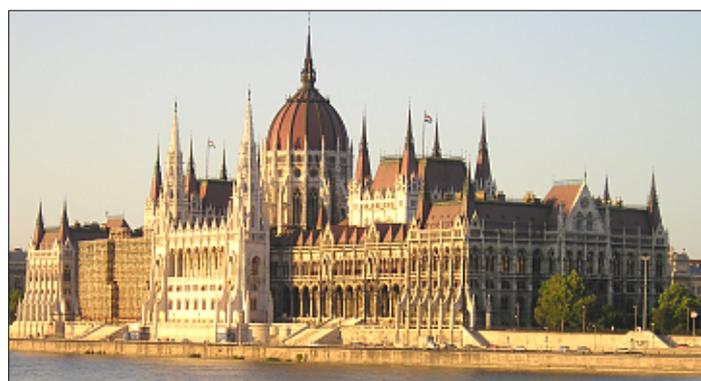


### Matthiaskeller:

Der Matthiaskeller empfängt Gäste seit 1904 und ist sehr beliebt unter den Budapest Besuchern. Das Restaurant hat den Namen von König Matthias, nach dem auch die Kirche in der Burg benannt wurde, bekommen und führt eine breite Auswahl an Weinen. Die Fischsuppe, die gefüllten Paprika und andere Spezialitäten sind hier traditionell und sehr lecker!

### Ungarisches Parlament:

Das Budapester Parlament, welches im Ungarischen als Országház bezeichnet wird, ist nicht nur eines der größten Gebäude des Landes, sondern auch das drittgrößte Regierungsgebäude der Welt. Seit über 100 Jahren ist der Sitz der Regierung an der Donau ein Wahrzeichen von Budapest, aber auch von ganz Ungarn.



## Inkludierte Leistungen

Busfahrt, Jause + Getränk, alle Eintritte und Führungen in Pannonhalma und Budapest, Übernachtung mit Frühstück im Hotel Mercure Budapest Korona\*\*\*\*, Donauschiffahrt, Abschlussjause mit Getränken im Turmkeller.

## Preise pro Person

ÖVP Pollham Mitglieder: € 145,-  
 Nichtmitglieder: € 150,-  
 Der Aufpreis für ein 1-Bettzimmer beträgt € 30,-.  
 Die Reisekosten werden im Bus eingehoben.

Eva Kislinger (Reiseleiterin) - Mobil: 0660/279 59 48  
 Manuel Lechleitner (GPO) - Mobil: 0676/ 698 09 57

**Die ÖVP Pollham freut sich auf euer Interesse!**

## Die Pollhamer Betriebe im Blickfeld! - Raumausstatter Heinz Preuer

### 30 Jahre Qualität aus Meisterhand

Der 1984 von mir gegründete Meisterbetrieb gilt als Spezialist für Bodenverlegung, Tapezierarbeiten und Reparaturen von Polstermöbeln aller Art.

In reiner Handarbeit werden Polsterungen von Antiquitäten bis zu modernen Sitzmöbeln, Bodenverlegungen aus Naturmaterialien wie Holz, Linoleum und Purline Bioboden optimal und präzise durchgeführt.

Die Zufriedenheit meiner Kunden und die individuelle Beratung sprechen für meinen Erfolg!

**HP Raumausstatter;**

Heinz Preuer, Hornesberg 16, 4710 Pollham;

E-Mail [heinz.preuer@gmail.com](mailto:heinz.preuer@gmail.com)



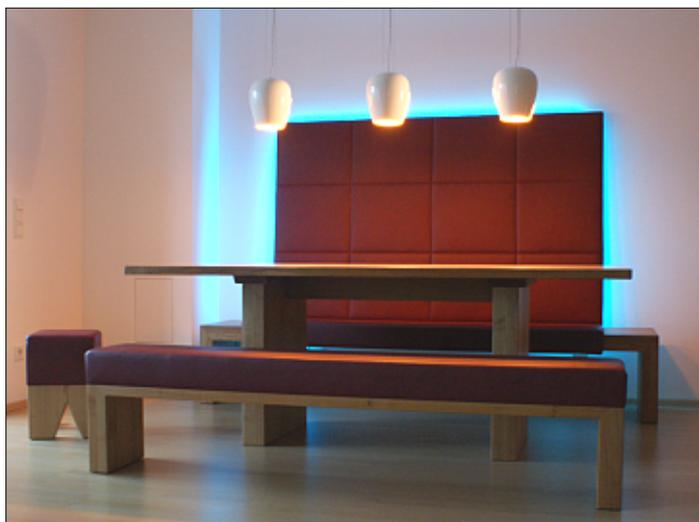
Die VP Pollham gratuliert zum Firmenjubiläum und wünscht dir weiterhin viel Erfolg!

## Die Pollhamer Betriebe im Blickfeld! - Tischler Walter Schneeberger

### Jungunternehmer mit 25 Jahren Berufserfahrung

Seit Februar 2013 ist Walter Schneeberger selbstständiger Tischler. Selten kann ein Jungunternehmer bereits 25 Jahre Berufserfahrung nachweisen.

Walter bietet alles rund ums Holz, wie Massivholzmöbel, Küchen, Türen, Böden inkl. Montage an und kombiniert auch gerne bei seinen angefertigten Möbelstücken Holz mit Eisen & Leder für Kunden mit Wunsch nach einem individuellen Einzelstück.



Die Beratung ist ein sehr wichtiger Bestandteil bei der Erstellung einer Planung. Sein Motto „Zeit für den Kunden haben“ schätzen nicht nur ältere Kundschaften sondern auch junge, die Wert auf Beratung und Qualität legen.

Bei dem Besuch konnten wir feststellen, dass Walter sehr positiv überrascht war, wie ihm bei der Firmen-gründung seitens der Wirtschaftskammer geholfen wurde.

**Walter Schneeberger e.U – Tischler**

Kaltenbach 32, 4710 Pollham;

Tel.: 07277/276 35 Mobil: 0664/732 411 19

E-Mail: [w\\_schneeberger@aon.at](mailto:w_schneeberger@aon.at)



## Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer, geschätzte Obleute, Funktionäre, Institutionen und Vereine!



### Verein Projekt Pollham hat Grund zum Feiern!

Am Freitag, den 24. Oktober 2014 feierte der Verein Projekt Pollham mit einem Herbstfest und einer Big Band im Pollhamerhof sein zehnjähriges Bestehen.

Obfrau Daniela Zainiger zeigte in ihrem Rückblick auf, dass dieser Verein seit seiner Gründung in den diversen Arbeitskreisen hervorragende Projekte und Ideen für ein lebenswertes Dorfleben in Pollham entwickelte und vieles in die Tat umgesetzt wurde. Es freut mich, dass so viele engagierte

Pollhamerinnen und Pollhamer im Verein mitwirken und in den Bereichen Kunst und Allerlei, Ortsbild, Ökologie, Fotogruppe, Verkehr und Pollhamer Jugend innovativ arbeiten.

Ich wünsche der Obfrau Daniela Zainiger mit ihrem Vorstandsteam sowie den Arbeitskreisen alles Gute zum Jubiläum. Als Obmann des Kulturausschusses freut es mich besonders, dass die Bevölkerung über den Verein Projekt Pollham aktiv bei der Verbesserung des Ortes mitgestalten kann, und freue mich auf eine Vielzahl neuer Projekte, die ich mit euch in den nächsten Jahren umsetzen darf.

**Kulturausschussobmann  
Christoph Hawelka**



## Sitzung des Gemeinderates, Donnerstag, 17. Juli 2014

Die Tagesordnung wurde von der Abfolge der zu behandelnden Tagesordnungspunkte vom BGM abgeändert und ist hier nach der Reihenfolge der Behandlung angeführt!

7. Die Vergabe von Darlehen „Ausfinanzierung der Ausgaben der Lieferungen und Leistungen für das Veranstaltungszentrum der ehemaligen Gemeinde KG (Restbetrag) wurde mehrheitlich beschlossen.

Dieser Tagesordnungspunkt war auf Grund der vom Bürgermeister zur Verfügung gestellten Informationen zum Zeitpunkt der Gemeinderatssitzung im Widerspruch zum Prüfbericht des Landes OÖ und somit nicht entscheidungsreif!

Die FPÖ- und die ÖVP-Gemeinderäte stimmten daher gegen diesen Antrag. Die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von 142.000,- Euro wurde dennoch beschlossen (GIG 6 + SPÖ 1) 7 : 6 (ÖVP 5, FPÖ 1).

5. Der vorläufige Finanzierungsplan für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 04 - Siedlung Eichelseder-Raab wurde mehrheitlich mit den Stimmen von GIG und SPÖ (FPÖ, ÖVP – Stimmenthaltung) beschlossen.

Bei diesem Projekt wurden Aufträge zu überhöhten Preisen vergeben und Vereinbarungen nicht, wie im Gemeinderat beschlossen, eingehalten!

Es ist für die Gemeinde Pollham (höchster Schuldenstand im Bezirk) nicht sinnhaft, wirtschaftlich und zweckmäßig für die Abwasserbeseitigung von 8 bzw. 9 Bauparzellen 178.000,- Euro auszugeben.

6. Die Vergabe von Darlehen für die „Abwasserbeseitigungsanlage BA 04“ (Siedlung Eichelseder-Raab) wurde gleich wie Punkt 5. mehrheitlich mit den Stimmen von GIG und SPÖ (FPÖ, ÖVP – Stimmenthaltung) beschlossen.

1. Rechnungsabschluss 2013 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Pollham & Co KG (VFI) wurde mehrheitlich beschlossen (2 Stimmenthaltungen)

2. Ein Ansuchen um Kommunalsteuerbefreiung für Lehrlinge wurde einstimmig beschlossen.

3. Eine Änderung des Dienstpostenplanes der Gemeinde Pollham wurde einstimmig beschlossen.

4. Erlassung einer Verordnung gem. § 11 Abs. 1 Oö. Straßengesetz, Strasser Laurenz, wurde einstimmig beschlossen.

8. Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.3; A1 Telekom Austria AG, Lassalleestraße 9, A-1020 Wien (für den Mobilfunkmasten in Forsthof) wurde einstimmig beschlossen.

### 9. Allfälliges

Wie sehr oft, gab es unter „Allfälliges“ viele Wortmeldungen (Protokollunterfertigung, Graderung, Handymast, 2. Wohnblock, Hochwasserschutz, uvm.)

Für nähere Informationen ist die vollständige Verhandlungsschrift nach Genehmigung und die Audiodatei, wie immer auf unserer Homepage.

**Die Protokolle und Audiodateien  
dieser Gemeinderatssitzung sind wie  
immer auf unserer Homepage  
[www.pollham.oevp.at](http://www.pollham.oevp.at)  
abrufbar.**

## Sitzung des Gemeinderates, Donnerstag, 11. September 2014

1. Der **Prüfungsbericht** der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zum **Rechnungsabschluss 2013** wurde zur Kenntnis genommen.  
Die Gemeinde hat die von Abgangsgemeinden zu beachtenden Regelungen im Bereich der Investitionen und Instandhaltungen nicht beachtet (keine gesicherten Finanzierungen)!  
Auf die nötige Reduzierung von überdurchschnittlich hohen Einnahmerückständen wurde ebenfalls hingewiesen!
2. Der **Prüfungsbericht** der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zum **Voranschlag für das Finanzjahr 2014** wurde zur Kenntnis genommen.  
Es wird unter anderem angemerkt, dass sich sehr hohe Abgänge infolge ungesicherter Finanzierungen aus den Vorjahren ergeben.
3. Die **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.4.**, Gerhard Obermayr-Lehner, Forsthof 3, wurde einstimmig beschlossen.
4. Der Kostenaufwand für den **Rohrbruch (Wasserschaden) im Kindergarten Pollham** wurde einstimmig beschlossen. Die Gesamtkosten von ca. € 23.198,47 inkl. MwSt werden von der Versicherung übernommen.
5. Ein Darlehensvertrag für den Bauabschnitt 15 mit dem Reinhaltverband Trattnachtal, Wallern, bzgl. Haftungsübernahme wurde einstimmig beschlossen.
6. Die **Verlängerung der Benutzungsvereinbarung** zwischen Susanne Grabmer und der Gemeinde Pollham betreffend der Nutzungsberechtigung der vereinbarten Lagerflächen für weitere 3 Jahre bis 31.10.2017 wurde einstimmig beschlossen.
7. Die **Mitgliedschaft im Regionalentwicklungsverein Mostlandl Hausruck** für die EU-Förderperiode 2014-2020 (Ausfinanzierung 2023) im Rahmen der Leader-Bewerbung wurde einstimmig beschlossen.

24 Gemeinden haben in der vorherigen Förderperiode an diesem Programm teilgenommen. Für den neuen Zeitabschnitt sollen 34 Gemeinden aus dem Bezirk teilnehmen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 1,9 pro Einwohner.

### 8. **Karenzierung des Amtsleiters**

Ansuchen um Gewährung einer Freistellung gegen Kürzung der Bezüge und eines Karenzurlaubes.

Frau Vize-Bgm<sup>in</sup>. Elisabeth Greinecker stellte zu diesem Tagesordnungspunkt den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit, der mit den Stimmen von GIG und SPÖ genehmigt wurde! Zuvor wurden noch folgende Punkte diskutiert bzw. festgestellt:

#### **Zuständigkeit**

Das zuständige Gremium für diesen Antrag des Amtsleiters war und ist der Gemeindevorstand, bei zweimaliger Beschlussunfähigkeit des Gemeindevorstandes geht der Tagesordnungspunkt (laut Gemeindeordnung) an den Gemeinderat über.

Das Ansuchen wurde bereits in einer Vorstandssitzung behandelt. Bei dieser Vorstandssitzung ging aus dem Beratungsverlauf hervor, dass kein positiver Beschluss zustande kommen wird.

#### **„Vergessen“ den Antrag zu stellen**

Vermutlich wurde anschließend von Frau Vizebürgermeister bewusst auf die formelle Antragstellung verzichtet um anschließend eine zweimalige Beschlussunfähigkeit des Gemeindevorstandes simulieren zu können und so eine Zuständigkeit in den Gemeinderat zu verschieben (wo man sich bessere Abstimmungsverhältnisse erhofft). Auf Anfrage, warum nach der Beratung in der ersten Gemeindevorstandssitzung keine Abstimmung vollzogen wurde, sagte Frau Vizebürgermeister Greinecker:

„Ich habe vergessen, den Antrag zu stellen“.

#### **Weitere Vorstandssitzungen**

Bei zwei weiteren Vorstandssitzungen im Juli (innerhalb von 10 Tagen) ließ sich die Vizebürgermeisterin jeweils entschuldigen.

Auf Anfrage sagte sie, sie wäre verhindert gewesen, weil sie einen pflegebedürftigen Vater habe und nicht im Vorhinein sagen könne, ob sie weg kann oder nicht!

**Liebe Elisabeth**

Wir bedauern die Krankheit und Pflegebedürftigkeit deines Vaters und wünschen vom Herzen alles Gute. Die persönliche Pflege von nahen Angehörigen im eigenen Heim ist eine sehr schwierige Aufgabe. Wir zollen dir höchsten Respekt dafür!

Es ist jedoch nicht glaubwürdig, dass du es dir nicht einrichten bzw. organisieren kannst, für eine Vorstandssitzung die laut Protokoll 8 Minuten gedauert hat (die 2. Vorstandssitzung dauerte 6 Minuten), nach Pollham zum Gemeindeamt zu kommen!

**Krankenstand**

Zum weiteren Plan des Bürgermeisters gehörte noch, dass er entweder in Urlaub oder Krankenstand geht (letztendlich Krankenstand), um einen positiven Beschluss im Gemeinderat zustande zu bringen, da er selbst ja befangen ist und kein Stimmrecht hat. Der Antrag wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit noch heiß diskutiert und zu Gunsten des Amtsleiters mehrheitlich beschlossen!

Die Sitzung dauerte 2 Stunden und 10 Minuten und wurde von Frau Vizebgm. Elisabeth Greinecker geleitet.

**Grundsätzliches**

Eine berufliche Freistellung und Karenzurlaub steht so wie auch anderen berufstätigen Personen (bei dementsprechender Begründung) unserem Amtsleiter zu. In vielen Berufsgruppen wird diese Möglichkeit für Fortbildung oder eine „Auszeit“ genutzt. Die Freistellung und der Karenzurlaub für „Wahlkampf“ in einem für die Gemeindeangestellten arbeitsintensiven Jahr ist unkollegial und egoistisch. Die nicht rechtskonforme Herbeiführung der Beschlüsse ist eines Bürgermeisters nicht würdig und auch nicht in Ordnung!

**9. Allfälliges**

- Standort Handymast
- Schreiben bezüglich Kanalpumpwerk Wackersbuch - hier hat die Gemeinde raschen Handlungsbedarf, weil die Störungsalarmierung nicht funktioniert!
- Wohnblock und kommunale Heizanlage
- Hochwasserschutz, Geländeaufschüttung beim Kirchenparkplatz
- Sanierung Turnsaalboden Volksschule

**Werbung**

  
**KAPSAMMER**  
TISCHLEREI  
... seit über 100 Jahren

**Rudolf u. Josef Kapsammer Ges.n.b.R.**  
A-4710 Pollham ▪ Forsthof 20 ▪ Tel. 07248/68711-15 ▪ Fax DW 17  
E-mail: tischlerei.kapsammer@utanet.at ▪ Internet: www.kapsammer.at

## Grillfeier mit dem Seniorenbund



Im August trafen sich die Senioren beim Moar am Berg im Turmkeller zu einem gemütlichen Nachmittag wobei die Jungen der VP Pollham ihre Grillkünste unter Beweis stellten.



Bei dieser Feier kam weder das kulinarische noch die Unterhaltung zu kurz.



Die tolle musikalische Umrahmen von Robert Rathwallner als auch der gute Most vom Moar am Berg waren ein Genuss!



Der VP Ortsgruppe ist es wichtig - einmal Danke zu sagen - für die vielen kleinen und großen Beiträge welche von den Senioren im Familienleben so wie in der Ortsgemeinschaft geleistet werden!



Einer Wiederholung im nächsten Jahr steht nichts im Wege – zur Erinnerung haben wir noch ein paar Fotos beigefügt.



Die VP Ortsgruppe Pollham

## Tagesausflug des Seniorenbundes Pollham Genusswelt Nannerl und Ibmer Moor



5. September 2014

Um 7:00 Uhr fuhren wir mit 36 Teilnehmern über Ried, Friedburg, Lengau, Lochen am See zur Jause am Obertrumer See, Knacker vom Bgm. und Brot von Pepi Mair.



Weiter entlang des Sees im Nebel nach Obertrum und über enge Straßen nach Antering zur Genusswelt der Fa. Nannerl. Nach einer kurzen Einführung und Besichtigung von Büros und der Betriebsküche gab es einen kurzen Film über die Erzeugung der Produkte. Es gibt Nahrungsmittel, Spirituosen und Säfte. Kostproben werden im Verkaufslokal angeboten und die Teilnehmer schlugen beim Kaufangebot reichlich zu. Unser nächstes Ziel war Hackenbuch im Ibmer Moor, wo wir zu Mittag waren und anschließend das Moormuseum mit einem Film über die Entstehung und den Abbau des Moores sahen. Am Dorfplatz steht eine Skulptur, die das Moorstechen und das Glasblasen zeigt.



Das einstige Ibmer Moor hatte eine Ausdehnung von 20km<sup>2</sup> und war somit das größte zusammenhängende Hochmoor Österreichs. Heute ist nur mehr ein kleiner Teil erhalten, der unter Naturschutz steht. Es wachsen seltene Pflanzen, wie der fleischfressende Sonnentau. Um 1800 begannen die ersten Eingriffe zur Trockenlegung, was aus Kostengründen scheiterte. Man wollte das Moor landwirtschaftlich nutzen.



Im 19. Jahrhundert begann die Industrialisierung im Innviertel und für die Beheizung der Glashütte „Emmyhütte“ in Hackenbuch und des Ziegelwerkes in Bürmoos wurde Torf verwendet.



Um einen Einblick in die Natur im Moor zu bekommen, machten wir eine kurze Runde im Moor, den sogenannten Moor-Lehrpfad mit einer Hütte und Schautafeln.

Über Mattighofen, Maria Schmolln und Aspach, wo wir im Gasthaus Danzer eine kurze Kaffeepause machten, fuhren wir nach Rottenbach zum Liasnhof in Lampersdorf zur Abschlussjause.

Friedrich Hinterberger



Bauernbundobmann/obfrau

## Landwirtschaft und Agrarpolitik geht uns alle an!

### Die Bauern leisten ihren Beitrag

Mit der Straffung von Förderprogrammen, der Kürzung von Ausgleichszahlungen und mit der Umstrukturierung der Agrarbürokratie leisten die bäuerlichen Familienbetriebe seit dem Sparpaket 2012 einen **maßgeblichen Anteil zur Budgetsanierung in Österreich**. Eine Erhöhung der Grundsteuer, Einführung von Erbschafts- und Schenkungssteuer, Abgaben auf Landmaschinen und Betriebsmittel werden vom Bauernbund und der ÖVP abgelehnt! Die Bauernschaft lebt nicht vom Verkauf von Grund und Boden – vielmehr sind sie Produktionsgrundlage für unser Wirtschaften. **Eigentumssteuern bedeuten eine Schwächung der regionalen Wirtschaft und verteuern heimische Lebensmittel für die Konsument/innen**. Die Landwirtschaft sichert mit ihren regelmäßigen Investitionen und der Rohstoffproduktion Arbeitsplätze in vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereichen – vor allem in den ländlichen Regionen! **Wie soll die Zukunft unserer Höfe aussehen?**



Jede neue Belastung bedeutet höhere Produktionskosten und geringere Wettbewerbsfähigkeit. Durch Investitionen profitieren hingegen vor allem umliegende Produktions- und Gewerbebetriebe! (Fotos: Daniel Nimmervoll – Fotolia; BauernZeitung)

### Sicherstellung von Wettbewerbsfähigkeit und Versorgungssicherheit

Das im Ministerrat bereits beschlossene Marktordnungsgesetz ist neben dem Programm zur Ländlichen Entwicklung der wesentliche Grundpfeiler zur Umsetzung der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik 2014-2020 in Österreich. Die Sicherstellung der bäuerlichen Wettbewerbsfähigkeit wird unter anderem durch ein berechenbares Direktzahlungsmodell, eine nahezu Verdoppelung der Unterstützung für Junglandwirte sowie eine attraktive Kleinlandwirteregelung gewährleistet. **Vor allem junge Bäuerinnen und Bauern sollen in ihrer Arbeit für eine regionale Lebensmittel- und Rohstoffversorgung bestärkt werden**. Durch den vehementen Einsatz der Bauernbund-Mandatare konnte erst vor kurzem eine vertretbare Neuregelung der Grunderwerbssteuer für Hofübergaben erreicht werden. **Planungssicherheit finden die Bauern auch im neuen Agrarumweltprogramm ÖPUL** als Teil der Ländlichen Entwicklung. Schwerpunkte sind Biolandwirtschaft, Maßnahmen für Boden-, Gewässer- und Tierschutz. Verluste in der Bergbauern-Ausgleichszulage konnten durch den Einsatz der Bauernbund Funktionäre/innen in der Landwirtschaftskammer OÖ maßgeblich reduziert werden. Ab September 2014 gibt es auf Drängen des Bauernbund von Seiten der Landwirtschaftskammer OÖ eine Beratungskampagne zur Gemeinsamen EU-Agrarpolitik 2014-2020.

**Wenn wir als Konsument/innen nachhaltig produzierte Lebensmittel aus den Regionen möchten, müssen wir uns die Konsequenzen der Forderungen von SPÖ und Oppositionsparteien vor Augen halten**. Die Auswirkungen durch die Begehrlichkeiten in Richtung Land- und Forstwirtschaft müssen wir meist als gesamte Gesellschaft tragen!

Oberösterreichischer Bauernbund | Harrachstraße 12 | 4010 Linz  
Tel.: +43 (0) 732/77 38 66-0 | Fax: +43 (0) 732/77 38 66-39  
E-Mail: office@ooe.bauernbund.at | www.ooe.bauernbund.at | ZVR: 7665 73942

*Wir l(i)eben das Land!*

## Gemeindewandertag

Die Gemeindewanderung am 26. Okt. 2014 war ein voller Erfolg. Um 10:30 Uhr starteten wir beim „Wirt in Egg“, das Wetter war ideal.



Über 50 Wanderer begaben sich auf die Marterlroas! Sehr erfreulich ist, das sehr viel Jugend daran teilgenommen hat.



Da diesmal keine Arienbläser dabei waren, sangen Cornelia Doppelbauer und Helga Hofinger einige Weisen.



Mit einer „kleinen Stärkung“ wurden wir beim Mader Josef in Edt erwartet.

**Ein Danke an Sepp und die Sängerinnen!**



Nach etwa drei Stunden fand die Wanderung wieder beim „Wirt in Egg“ einen gemütlichen Ausklang.



Für den nächsten Wandertag am Montag den 26.10.2015 werden wir uns wieder eine schöne Route aussuchen und wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Teilnahme.

Für den AK Verkehr  
Herbert Doppler

## Einfach. Fair. Mehr.

Der ÖVP-Arbeitnehmerbund ÖAAB hat seine Vorschläge zur Steuerentlastung präsentiert. Kernelemente sind die Abschaffung der Steuerstufen und die Einführung eines „Gleittarifes“. Dadurch soll die kalte Progression entschärft und für Fairness auf allen Ebenen gesorgt werden.

Vorrangiges Ziel ist, die hohe steuerliche Belastung des Mittelstandes zu verringern.

### Mehr Netto für Familien mit Kindern!

Wichtig ist dem ÖAAB, bei einer Steuerentlastung die Familien besonders zu berücksichtigen. Das wird auch mit den Zielen, 7.000 Euro Steuerfreibetrag pro Kind und Jahr und der Ausweitung der Absetzbarkeit der Kinderbetreuungskosten bis zum Ende der Schulpflicht, klar formuliert.

Der ÖAAB schlägt vor, die Steuerstufen abzuschaffen und eine linear anstei-

gende Steuer einzuführen. Davon profitieren alle - die Arbeitnehmer, die Selbstständigen und die Pensionisten.

Zusätzlich zur Entlastung durch den Gleittarif sollen Mitarbeiter in Zukunft steuerbegünstigt am Unternehmensgewinn beteiligt werden.

### Schutz der Häuslbauer!

In Sachen Gegenfinanzierung ist für den ÖAAB klar: Keine neuen Steuern auf das hart verdiente Eigentum! Viel wichtiger sind die Ankurbelung der Wirtschaft durch die Steuerentlastung, die Beseitigung von Doppelgleisigkeiten bei Förderungen und die Deregulierung.

Wesentlich für den ÖAAB ist die Entlastung der Arbeitnehmer und Familien so rasch als möglich - daher ist für die ÖAAB-Vertreter auch eine stufenweise Umsetzung der Entlastungspläne möglich.



**Steuern senken.  
Familien entlasten.**



## Fördertipps für Lehrlinge

Gerade Lehrlinge wissen oft wenig über die vorhandenen Fördermöglichkeiten und ihnen zustehende finanzielle Unterstützungen.



**Deshalb bietet der ÖAAB Oberösterreich eine Service-Broschüre mit den folgenden wichtigsten Fördertipps an:**

### Fördertipps für den Arbeitsweg

- Freifahrt (ÖÖVV Jugendticket Netz)
- Fahrtenbeihilfe
- Pendlerzuschuss
- Fernpendlerbeihilfe des Landes OÖ.

### Fördertipps für Berufsschüler

- Internatszuschuss vom Arbeitgeber
- Schul- und Heimfahrtbeihilfe
- Steuerliche Absetzbarkeit

### AMS-Beihilfen

- Entfernungsbeihilfe (Übersiedelungshilfe)
- Überbetriebliche Lehrausbildung

### Bildungsförderungen

- Gratis Lehrlings-Coaching
- Auslandspraktikas
- Vorbereitungskurs zu Lehrabschlussprüfung
- Bildungskonto Land OÖ.
- Lehre mit Matura

**Broschüre unter  
0732/66 28 51 - 30  
anfordern!**

[www.ooe-oaab.at](http://www.ooe-oaab.at)

Direkt zur Broschüre:



## Für Familien erreicht!



- **Erhöhung der Familienbeihilfe** seit 1. Juli 2014 und monatliche Auszahlung seit September 2014
- **Pflegefreistellung erweitert** auf geschiedene Elternteile, Stiefkinder im gemeinsamen Haushalt
- **Gratis-Zahnspange**

ÖAAB-Service-Hotline:  
0732/66 28 51 - 35



**WIRT**  
*in Egg*

DAS LANDGASTHAUS MIT TRADITION  
TELEFON 0 72 48 / 610 16

**HASLBERGER** | MAG. GÜNTER HASLBERGER  
Wirtschaftsprüfungs- & Steuerberatungs GmbH

[www.wt-haslberger.at](http://www.wt-haslberger.at)

**VERSCHENKEN SIE NICHT  
DIE FRÜCHTE IHRER ARBEIT!**

A-4710 GRIESKIRCHEN | Stadtplatz 32 | Telefon: 072 48 / 68 081 | Fax: DW 10 | grieskirchen@wt-haslberger.at  
A-4722 PEUERBACH | Hauptstraße 23 | Telefon: 072 76 / 20 15 | Fax: DW 10 | peuerbach@wt-haslberger.at

**Schindelar**

**ZT GMBH**  
4710 Grieskirchen  
Dr. Müllner-Platz 1  
office@lb-schindelar.at  
[www.schindelar.eu](http://www.schindelar.eu)

**ZIVILTECHNIKER**

- Hoch- und Industriebau
- Spezialtiefbau, Baugrubensicherungen
- Brückenbau
- Verbundbau
- Spannbetonbau (verbundlose Vorspannung)
- Glasstatik
- Gutachten, Befunde
- Sanierung und Umbauten

**STATIK  
BAUINGENIEURWESEN**

**FELBERMAYR**

Transporte – Erdbau    Schutt- u. Müllcontainer  
Spezial-Transporte    Schotterwerk Weisskirchen  
Transportbeton

4710 Grieskirchen, Trattnachtalstr. 25, Telefon 07248/62564, Fax 62564-73

## Die Freiwillige Feuerwehr informiert



[www.ff-pollham.at](http://www.ff-pollham.at)

### Einsätze

In den frühen Morgenstunden des 9. Oktobers 2014 wurden unsere Kameraden früher als geplant aus den Betten gerissen. Um 4:39 Uhr heulte die Sirene. Wir wurden zum Landmaschinenhersteller Pöttinger nach Grieskirchen gerufen. Dort brannte eine Anlage für die kathodische Tauchlackierung. Am Einsatzort angekommen, bekamen wir den Befehl eine Löschleitung zu legen, um die Wasserzufuhr sicher zu stellen. Der Brand konnte in Folge schnell unter Kontrolle gebracht werden, weshalb wir nach ca. einer Stunde wieder abrücken konnten. Nach dem Waschen und der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft ging es dann für viele direkt in die Arbeit.



### Ausbildung

Unsere Feuerwehr kann sich über drei neu ausgebildete Feuerwehrmänner freuen. Anfang Oktober absolvierten **Markus Aichinger, Christoph Forsthuber und Patrick Mair** den Grundlehrgang. Dieser ist Voraussetzung, um sich weiteres Wissen an diversen Lehrgängen anzueignen. Wir gratulieren den Dreien zur erfolgreich absolvierten Grundausbildung und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit und eine lange Feuerwehrkarriere!

Nicht nur neue Feuerwehrkameraden wurden ausgebildet, sondern wir konnten auch zwei neue Atemschutzträger in der Landesfeuerwehrschule Linz ausbilden lassen. **Thomas Spicker und Christian Zauner** opferten vier lange und anstrengende Tage und

absolvierten die herausfordernde Ausbildung. Wir danken beiden sehr herzlich für die aufgebrauchte Zeit und das hohe Engagement.

### Übungen

#### Monatsübung August

Die Freitagübung des Monats August fand bei unserem Kameraden Karl Hofinger im alten Hühnerstall statt. Zunächst musste eine vermisste Person aus einem stark verrauchten Raum gerettet werden. Danach gab es noch einige Übungen mit dem Strahlrohr, wo mittels Voll- und Sprühstrahl genau gearbeitet werden musste. Im Anschluss an die Übung wurde die gemeinsame Jause bei der Probebeleuchtung am Hitnfest verspeist.



#### Monatsübung September

Die Monatsübung des Monats September bereitete unser Kommandantstellvertreter OBI **Patrick Sulzer** vor. Hauptthema war vor allem der Wechselrichter von Photovoltaikanlagen. Die Übung fand am Rambergergut der Familie Mair statt, wo zunächst ein Atemschutztrupp einen brennenden Wechselrichter ablöschen musste. Anschließend hatte der Trupp noch die Aufgabe, gefährliche gelagerte Stoffe aus dem stark verrauchten Dachgeschoss zu bergen. Im Anschluss wurde die Übung nachbesprochen und ein Wechselrichter noch genauer begutachtet. Ehe wir zum gemütlichen Teil übergehen konnten, sahen wir noch ein Video mit den Gefahren von Photovoltaikanlagen und Wechselrichtern bei Bränden.

Ein herzliches Dankeschön muss an **Ernst Mair** gerichtet werden. Zum Einen konnten wir die Übung bei ihm abhalten, zum Anderen lud er uns noch zu einer guten Jause mit frisch gezapftem Most ein.

## Bewerbsgruppe Pollham

### Nassbewerb in St. Marienkirchen a.d. Polsenz

Am Samstag, den 20. September 2014, stellte sich die Bewertungsgruppe Pollham der Herausforderung des Nassbewerbes in St. Marienkirchen an der Polsenz.



Es trat eine hochmotivierte Truppe an, konnte man doch bei Nassbewerben bis jetzt noch nicht so gute Ergebnisse erzielen. Für Einen war es ein ganz besonderer Tag. Martin Hofinger gab nach seinem Achillessehnenriss im April ein „Comeback“ für die Bewertungsgruppe. Mit zwei tollen Läufen schaffte es die Gruppe zwei Mal auf das Stockerl. In der Wertung Bronze gelang ein toller zweiter Rang und in der Wertung Silber schaffte man den dritten Rang. Eine tolle Leistung der Pollhamer Kameraden!



### BEWERBSGRUPPE POLLHAM schafft es in den RANG am LANDESBEWERB

Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Steyr konnten die Mannen rund um die Oldstarlegende Franz Helml l.m. einen riesengroßen Erfolg verbuchen.



Die Pollhamer Truppe schaffte es dabei in den ersten Rang in der Wertung Bronze. Nie zuvor hatte es eine Pollhamer Bewertungsgruppe in die Ränge bei Landesbewerben geschafft. Von über 630 Gruppen konnte insgesamt der hervorragende 9. Platz erreicht werden. Auch auf Bezirksebene konnte die Bewertungsgruppe Pollham tolle Erfolge feiern. Neben dem Bezirksbewerb in Steinerkirchen konnte auch die Jahresbezirkswertung in Silber gewonnen werden. **Auf diese herausragenden Leistungen dürfen alle Kameradinnen und Kameraden stolz sein!**

\*\*\*\*\*

### VORANKÜNDIGUNG

**Feuerwehr  
Punsch-  
stand  
in  
Pollham**

**Fr., 5. Dez., ab 18.00 Uhr  
Sa., 20. Dez., ab 18.00 Uhr**

Der Reinerlös wird zur Anschaffung von Feuerwehr-Geräten verwendet!

## Aktuelles vom Kulturverein für Theater und Brauchtum



Die Volksbühne Pollham spielte im Juli beim Wirt in Egg Sommertheater.

Das Lustspiel „Liebe, Laster, Lebenskrisen“ hatte allgemein eine positive Resonanz.

Einen herzlichen Dank unseren Theaterbesuchern, sowie der Familie Greinecker für die zur Verfügung gestellte Reithalle.



Besucher, die heuer das erste Mal ein Stück von der Volksbühne gesehen haben, hoben unsere Gästezahl.



Hiermit wurde unseren Gästen ein ganz besonderes Ambiente geboten.



Nochmals ein Dankeschön an alle, die zur gelungenen Aufführung beigetragen haben.

**Josef Hummer**



# HASLINGER ERDBAU

Bohrtechnik - Steinschichtungen - Transport

Haslinger Erdbau e.U.  
Valtau 7 - 4076 St. Marienkirchen/P.

Tel. 07249 47 116  
Fax. 07249 47 782  
Mobil. 0660 47 11 610  
Email. gh@haslinger-erdbau.at  
Web. www.haslinger-erdbau.at

An advertisement for Sparkasse Oberösterreich. It features three men in suits standing in front of a building. The man on the left is Herbert Walzhofer, the man in the middle is Maximilian Pointner, and the man on the right is Dr. Michael Rockenschaub. The Sparkasse logo and slogan are in the top right corner.

**SPARKASSE**   
Oberösterreich  
Was zählt, sind die Menschen.

# NAHVERSORGER.

FÜR UNS ZÄHLEN DIE REGION UND DIE MENSCHEN, DIE AN MORGEN DENKEN.

**Herbert Walzhofer**  
Vorstandsdirektor

**Maximilian Pointner**  
Vorstandsdirektor

**Dr. Michael Rockenschaub**  
Vorstandsvorsitzender

## VOM MUSIKVEREIN POLLHAM

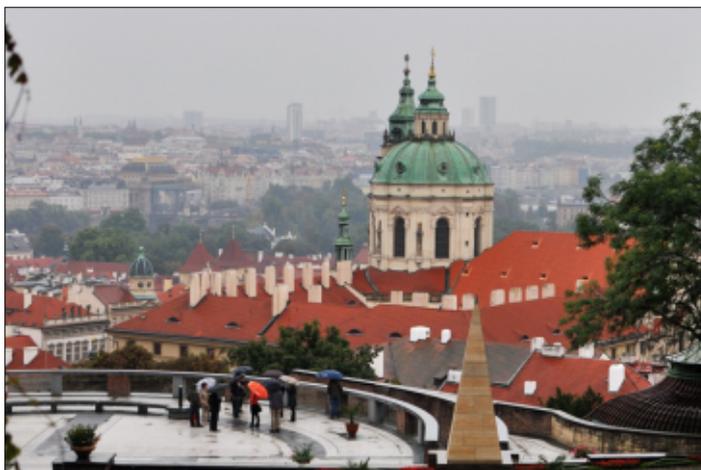


### Maiausflug

Nach **PRAG** ging es beim Musiausflug Ende August. Von Pollham ging es über



Passau in den Bayrischen Wald zu einem köstlichen einzigartigen Würstelpotpourri – unserer sogenannten Vormittagsjause. Dazu passend fuhren wir weiter nach Pilsen zur Brauereibesichtigung, denn dort konnten wir eine neue Dimension des Bierbrauens kennen lernen.



Abends genossen wir eine Schifffahrt auf der Moldau mit reichhaltigem Buffet. Einen besonderen Einblick bekamen wir in der Schleuse, die wir öfters und genauestens besichtigen konnten.

Da wir bereits am 1. Tag die Sonne bis auf den letzten Strahl



genutzt hatten, mussten wir leider am 2. Tag die Stadtbesichtigung mit Regenschirm bestreiten. Wir ließen uns davon aber die gute Laune nicht verderben und marschierten den Großteil dieser Besichtigung sogar zu Fuß.

Leider vergeht so ein Ausflug viel zu schnell und somit ging's nach dem Mittagessen auch schon wieder heimwärts nach Pollham.

### Ausstandsfeier Hubert Strasser

Über 50 Jahre war unser ehemaliger Hornist Hubert Strasser bei da Poihamer Musi dabei. Leider hat er sich –im Zuge des Kapellmeisterwechsels – dazu entschieden, in den wohlverdienten Musi-Ruhestand zu gehen.



Es gab in diesen Jahrzehnten kaum eine Probe oder Ausrückung, die Hubert ausgelassen hat und wofür ihm der Weg von Hofkirchen nach Pollham zu weit war. Eine so lange Zeit als Mitglied im Verein ist nicht immer leicht. Dazu braucht es eine verständnisvolle Familie, die hinter diesem Hobby steht. Seine Frau



Frieda unterstützte es in jeder Hinsicht. Egal, ob auch mal ein Kuchen gebraucht wurde, oder ob sie sogar selber bei den unzähligen Früh-schoppen des Musikvereins an der Zapfsäule Hand an legte.

Selbstverständlich war es für Hubert und Frieda, die Poihamer Musi zum Ausstand nach Hofkirchen einzuladen. Dort wurden wir kulinarisch verwöhnt und als DANK spielten wir ein kleines Ständchen.



Diese Feier ist aber gewiss kein Abschied für immer. Sie bleiben uns natürlich treu und wenn helfende Hände nötig sind – zur Stelle. Spätestens beim BMF 2015 in Pollham sind Hubert und Frieda in gewohnter Aktion zu sehen.

\*\*\*\*\*

VORANKÜNDIGUNG

Musikverein Pollham

Einladung zum

# Wunschkonzert

am  
**Samstag**  
**8. November**  
um **20.00 Uhr**

in der  
**Hofbühne**  
**Tegernbach**

Auf Euren/Ihren Besuch freuen sich alle Musikerinnen und Musiker!

Werbung

Tischlerei

Wohn(t)räume brauchen Ideen

Design

# KITZBERGER

Wackersbuch 6  
4710 Grieskirchen  
Tel. 07248/68735 Mobil: 0664/3558990  
E-Mail: office@tischlerei-kitzberger.at  
www.:tischlerei-kitzberger.at

schöner  
wohnen

## Neues aus dem Gemeindekindergarten



### Erdäpfelpyramide:

Im Juli ließen wir uns die geernteten Erdäpfel recht gut schmecken. Die Kinder waren mit viel Euphorie damals beim Anpflanzen

und dann auch beim Ausgraben dabei.



Sie konnten das Wachstum der Pflanzen sehr gut beobachten und freuten sich dann über den reichen Ertrag. Im heurigen Kindergartenjahr haben wir bereits Erdbeeren angesetzt. Wir möchten uns bei **Ernst Mair und seinem Team** für den Wiederaufbau der Pyramide bedanken.

### Die ersten Tage im Kindergarten:

Zu Beginn des Kindergartenjahres stehen das Kennenlernen und die Eingewöhnung im Vordergrund.



Die Kinder sollen:

den Kindergarten, die Regeln im Kindergarten, die neue Umgebung, den Tagesablauf, die anderen Kinder, den richtigen Umgang mit Anderen und den Materialien und uns, das Personal, kennen lernen.



Diese Phase der Eingewöhnung ist bei allen Kindern unterschiedlich lange - manche haben sich schnell auf die neue Situation eingestellt und andere brauchen etwas länger dafür. Wir geben jedoch jedem Kind die Zeit, die es braucht.



Auch für die Kinder, die bereits im Vorjahr in den Kindergarten gegangen sind, ist es nach den Sommerferien wieder eine Umstellung. Sie müssen sich auch wieder neu orientieren und die neuen Kinder und etwaige Veränderungen im Gruppenraum etc. kennen lernen.

In dieser Zeit gehen wir besonders gerne in den Garten hinaus, denn dort fühlen sich die Kinder sehr wohl.

Das Kindergartenteam

# WTW

**BESCHRIFTUNG • MESSEBAU • DRUCK**

A-4770 Andorf, Th.-Schwanthalerstraße 1, Tel. 07766/3280, Fax 07766/3280-5  
[www.wtw-werbung.com](http://www.wtw-werbung.com)

**ratzenböck-reisen**

ratzenböck GmbH  
Waldstr. 16, A-4725 St. Augustin  
Tel. +43(0)7717/7474 - Fax +43(0)7717/7474  
ratzenboeck-reisen@aon.at - www.ratzenboeck-reisen.at

Erzgebirge, Dresden, Seiffen	06. - 08. 12. 2014
Weihnacht in OBERKRAIN	19. - 20. 12. 2014
Holiday on Ice PLATINUM	17. + 24. 01. 2015
ROM & ASSISI	15. - 20. 02. 2015
ANDALUSIEN	08. - 15. 04. 2015
MADEIRA mit Blumenfest	16. - 23. 04. 2015
ISLAND	21. - 29. 07. 2015

Jahreskatalog mit weiteren Reisen bitte anfordern!!!  
07717/7474 ratzenboeck-reisen@aon.at

# Gschwandtner

GmbH  
Grieskirchen

**Malerei - Fassaden - Vollwärmeschutz**

0664/4341330                      0664/4409285

**ERSTE WAHL: DAS ORIGINAL**

**U=0,15**

EDERPLAN XP 50 **TRIONIC**

Das Maß aller Ziegel  
Original-Information im Clip und auf [www.eder.co.at](http://www.eder.co.at)

Zukunft Bauen. **EDER**



Frühling, Sommer, Herbst und Winter – der Maschinenring ist 365 Tage im Jahr für Sie da. Ob es um **Gartenpflege**, **Gartengestaltung**, **Baumpflege** oder **Winterdienst** geht – wir erledigen alle Arbeiten zuverlässig und kompetent. Wir beraten Sie gerne!

[maschinenring.at](http://maschinenring.at)

## Dienstleistungen von Profis!

- > Gartengestaltung
- > Rasensaat
- > Gartenpflege
- > Baumaßtragung
- > Winterdienst

**MR Maschinenring**

**Kontaktstelle MR Grieskirchen**  
Parz 6, 4710 Grieskirchen

- > T 07248/68636
- > E [grieskirchen@maschinenring.at](mailto:grieskirchen@maschinenring.at)

Maschinenring-Service reg. Gen.m.b.H., OÖ, Auf der Gugl 3, 4021 Linz

## In unserer Schule ist immer was los!



Viel Bewegung im Freien.  
Das ist wichtig und soll  
auch oft stattfinden.



Den Kindern macht es sichtlich Spaß.



Diese Riesenkartoffel konnte bei unserem Projekt  
„Erdäpfelpyramide“ geerntet werden.



Das Ernten der selbstgesetzten Kartoffeln machte  
Spaß.

Sonja Riedlecker

## Sportunion Pollham



Die Union Pollham lädt  
sehr herzlich zu den  
Tagesskifahrten im Jänner  
des nächsten Jahres ein  
und freut sich auf  
zahlreiche Teilnehmer!  
Nähere Informationen  
folgen im Zuge einer  
eigenen Aussendung.

Obmann Franz Hawelka

### Terminankündigungen

**Tagesskifahrt:**  
03. Jänner 2015

**2-Tagesskifahrt:**  
mit den Naturfreunden Grieskirchen in die  
Skiwelt amadé  
16. - 17. Jänner 2015

## Sparvereinsausflug



**Unser diesjähriger Ausflug führte uns in unser Nachbarland Tschechien.**

Das Ziel war das Bäderdreieck Karlsbad - Franzensbad – Marienbad. Termin war der 22.- 24. August 2014. Die Fahrt ging über Freistadt nach Prag, wo wir zu Mittag gegessen haben. Anschließend Besichtigung der Burg (Hradschin) mit Führung. Ein imposantes Bauwerk, das sehr viele Besucher bewundern.



Die Karlsbrücke ist ebenso ein Besuchermagnet. Sie ist auf 16 Bogenpfeiler gebaut und nach dem Erbauer Kaiser Karl benannt. Weiter ging die Fahrt nach Karlsbad (Karlovi Vary) wo wir im Hotel La-Fontain für zwei Nächte gebucht haben. Nach dem reichlichen und guten Frühstück fuhren wir nach Franzensbad. Sie ist die kleinste der drei Städte.



### Zur gemütlichen Dorfrunde

Unser Sparverein zählt derzeit 69 Mitglieder. Einzahlung ist jeden ersten Samstag im Monat beim Wirt in Egg. Weitere Mitglieder sind uns herzlich willkommen.

Bewundernswürdig sind die schönen Parkanlagen mit den verschiedenen Trinkhallen. Weiterfahrt nach Marienbad zum Mittagessen.



Besichtigung der Stadt mit sehr vielen Prunkhäusern, Badehäusern und dem Springbrunnen.

Das nächste und letzte Ziel für den zweiten Tag war Karlsbad. Eine Stadt mit vielen und mächtigen Prunkbauten und Hotels. An die 30 Quellen sprudeln hier an die Oberfläche. Das Wasser kommt mit einer Temperatur von über 60°C heraus. Die tiefste Quelle (2000 Meter) entwickelt noch eine Höhe von 14 Metern.



Am dritten Tag ging die Reise nach Pilsen. In der Brauerei gab es eine Führung mit einer Bierverkostung im weitläufigen Kellergewölbe. Anschließend Mittagessen. Über Bayrisch Eisenstein (ehemalige Zonengrenze), bayrischen Wald und Passau ging es zurück nach Pollham.

Johann Schlosser  
Schriftführer Stv.

## Auftritte der Volkstanzgruppe

### Zwei Mostkosten im Bezirk

Heuer tanzte die Volkstanzgruppe Pollham gleich zweimal bei Mostkosten auf.

Am Sonntag, 27. April fand die Tolleter Mostkost und am 8. Juni 2014 die Pollhamer Mostkost statt.

Ziel ist es den Most und das Brauchtum hochleben zu lassen. Most ist und war immer ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Kultur. Die Volkstanzgruppe Pollham präsentierte in Tollet bei kühlem Wetter ihre einstudierten Volkstänze. Die dafür vorgesehene Tanzfläche befand sich im Innenhof, also im Freien. Gezeigt wurden der Steirer, kürzere Tänze und der Müller Tanz. Nach dem zweiten Aufmarsch wurde auch der Schnitter vorgeführt.

In Pollham wurden bei heißem Pfingstwetter verschiedene Tänze, unter anderem auch der Schnitter mit Sense und Rechen gezeigt. Das Publikum war von unseren Darbietungen begeistert und wir ernteten stürmischen Applaus. Nicht nur die Volkstanzgruppe genoss das gemütliche Ambiente, die kulinarischen Schmankerl und die Gemütlichkeit dieser Nachmittage.



*Tolleter Mostkost im Innenhof*

### Landtag im Schloss Parz am 4. Mai 2014

Der Landtag mit Landlmostkost war wie immer ein magischer Anziehungspunkt im Landschloss Parz. Singen, tanzen, musizieren und Köstlichkeiten aus dem Landl genießen.

Bei diesem Event kamen dutzende Gruppen mit insgesamt mehr als 400 Musikern im Schloss Parz zusammen, um traditionellen österreichischen Tanz und traditionelles Liedgut zu zelebrieren.

Um 14 Uhr gab die Volkstanzgruppe Pollham im Innenhof am Tanzboden ihr Bestes. Begonnen wurde mit der Polonaise, mit anschließendem Steirer.

Die VTG präsentierte neben verschiedenen Ländlern auch die Pollhamer Dreitour. Neu im Programm standen der Schwedenwalzer, der St. Bernhard Walzer und die Lüneburger Mühle. Wir brachten diesen Auftritt mit Bravour über die Bühne.



*Maria Riederer u. Fritz Kienbauer*

### Bauernmarkt und Pflanzenbasar

Die Landwirtschaftliche Abendschule Waizenkirchen und die Siedlervereine Waizenkirchen / Michaelnbach veranstalteten am 10. Mai 2014 im Schloss Weidenholz einen Bauernmarkt und Pflanzenbasar. Die Volkstanzgruppe Pollham zeigte jeweils zur vollen Stunde ländliche Tänze.

Um 11 Uhr wurde zu Rechen und Sense gewechselt. Beim Schnitter durfte aber auch das Dengeln nicht fehlen. Wie Müller bekleidet und mit Getreidesäcken ausgestattet, wurde „das Mühlradl“ vorgeführt. Die Tänze: Böhmerwald Ländler und die Lüneburger Mühle machten den Abschluss der Tanzfolge.

## BLUMENKORSO in Bad Schallerbach

Bereits im Mai begannen die Vorbereitungs- und Organisationsarbeiten für den Blumenkorsos. Die Volkstanzgruppe entschied sich für ein Trachtenpärchen in Pollhamer Tracht mit bestehenden Bandlbaum. Es wurden Entwurf und Vorlagen gefertigt und Rohlinge geschnitten.

Für Erni folgten nun viele Arbeitsstunden mit Stanleymesser und Schleifschwamm, bevor sich aus den zusammengeklebten Styroporschichten zwei erkennbare Figuren ergaben. Im Juni und Juli, zeitgleich mit dem Fertigen der Figuren, renovierte Karl Hager mit einigen Mitgliedern unseren Handwagen. Zusätzliche Treffen und Arbeiten waren notwendig, bevor es dann soweit war: Der Wagen und die Figuren konnten zusammengestellt werden und wir konnten bereits im August die Endvorbereitungen für den Umzug treffen.

Am 6. September wurden die Figuren und der Wagen in der VORAN - Halle mit 3700 Dahlien in 5 Farben gesteckt.

Am Sonntag, den 7. September, präsentierte die Volkstanzgruppe Pollham bei herrlichem Herbstwetter stolz ihre gemeinsame Arbeit beim großen Blumenkorsos in Bad Schallerbach.



VTG mit Trachtenpärchen

Liebe Grüße  
Erni Annerl

## Wir gratulieren sehr herzlich...

### ... zum Geburtstag



#### 60 Jahre:

Rosa Huemer, Egg 35, (August)  
Maria Offenzeller, Kaltenbach 19, (August)  
Renate Wurm, Kleingerstdoppl 3, (August)  
Friederike Zehetner, Edt 2, (September)  
Karl Hager, Wimm 5, (September)  
Terez Rathwallner, Forsthof 9, (Oktober)  
Johann Holzinger, Kolbing 7, (Oktober)  
Josef Peham, Pollham 43, (Oktober)

#### 75 Jahre:

Rudolf Kaltenböck, Edt 3, (Oktober)

#### 80 Jahre:

Hermann Weinberger, Hornesberg 7, (Sept.)

#### 92 Jahre:

Rosa Buchmayr, Wackersbuch 1, (August)

### ...zur Geburt



#### Matteo Steininger

Kaltenbach 42, am 19.7.2014

#### Konrad Zehetner

Edt 2, am 3.8.2014

## WIR TRAUERN UM



**Herbert Humer**  
Pollhamerwald 8  
21. Oktober 2014



# HELD & FRANCKE

Baugesellschaft m. b. H.

A-4030 Linz, Kotzinastraße 4  
Tel +43 (0) 732 / 389 05-0

office@h-f.at  
www.h-f.at

- Tiefbau
- Tunnelbau
- Straßenbau
- Pflasterungen
- Außenanlagen
- Sportstätten
- Kanalbau
- Kläranlagen
- Industriebau
- Leitungsbau
- Freileitungsbau
- Brückenbau
- Hochbau
- Generalunternehmer



wir bauen heute für morgen



Genuss *Lars* Catering

by Lars Boje

# HOFER

GmbH

STUCKATEUR & TROCKENBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI

- ABGEHÄNGTE DECKEN
- GIPSKARTONWÄNDE
- BRANDSCHUTZVERKLEIDUNGEN

Manfred Hofer  
Mobil: 0664 / 24 35 140



Aufbau

Trattnachtealstr. 5-7 | 4710 Grieskirchen | Tel. 07248 / 61522 | Fax D.w. 22 | hofer.trockenbau@aon.at



# ÖKOENERGIE POLLHAM

reg. Verein & Co KG

## Wir heizen euch ein!

47-10 Pollham Hainbuch 6 Tel. 07248/68714 0676/9447088



behördl. bef. u. beidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

VERMESSUNG  
UND  
GEOINFORMATION





## GEOMETER

DIPL.-ING. JOHANN REIFELTSHAMMER

eMail: reifeltshammer@rvg.co.at \* www.rvg.co.at  
Tel. 07248/62213, 0664/2428963  
TIZ Grieskirchen  
4710 Grieskirchen \* Industriestraße 28

# VKB | BANK

ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

4710 Grieskirchen, Stadtplatz 35-36, Telefon (07248) 629 11-0  
www.vkb-bank.at

Architekt Dipl. Ing.

# Dieter Krebs

Behördlich autorisierter Ziviltechniker - Allg. beeid. und ger. zert. Sachverständiger



A 4710 Grieskirchen  
Zauneggerstraße 7  
Tel. 0 72 48 / 68 5 97  
Telefax 68 5 97 - 33  
e-mail: office@architekt-krebs.at

## PP-MEGA-Rohr

DN/ID 100 - 1200 mm



**ÖNORMEN**  
**13476-3 geprüft**

für Straßen-, Haus-  
und Stallbau, ...

## PP-MEGA-Drän

DN/ID 100 - 1200 mm

für Straßen, Felder,  
Hangentwässerung,  
Felder, ...



### Stallfenster

für Rinder- und  
Schweinstall



### Laufschielen

für Schutztore  
inkl. Zubehör



### Stahlwaren



[www.bauernfeind.at](http://www.bauernfeind.at)



**SPAR**

**Dietmar Hartl-Aschenbrenner**  
Spar-Markt  
Daxberger Str. 3 4076 St.Marienkirchen  
Tel. 07249/47107, Fax 471074  
Email. sparhartl@speed.at

STRASSENBAU

ASPHALTIERUNGEN



Baugesellschaft m.b.H.

PFLASTERUNGEN

AUSSENANLAGEN

**IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE**

4710 GRIESKIRCHEN, UFERSTRASSE 4

TELEFON 0 72 48 / 66 6 66

EMAIL grieskirchen@swietelsky.at

DIE ZUKUNFT  
BRAUCHT JEDE UND JEDEN.



„Um die hohe Lebensqualität in OÖ weiter zu festigen, müssen wir ständig an Neuem arbeiten. Mit dem Projekt Freiraum wollen wir möglichst viele Bürgerinnen und Bürger einbinden“, so Stelzer.

Projekt  
Freiraum

Oberösterreich  
weiter denken.

Projekt Freiraum:

## OÖVP startet größten Zukunftsprozess der Geschichte des Landes

Unter der Leitung von Klubobmann Mag. Thomas Stelzer hat die OÖVP am 28. Juni 2014 den größten Zukunfts- und Bürgerbeteiligungsprozess der Geschichte des Landes - Projekt Freiraum - gestartet.

„Um die hohe Lebensqualität in unserem Land noch weiter zu festigen, müssen wir immer an Verbesserungen und ständig an Neuem arbeiten. Mit dem Projekt Freiraum wollen wir möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, ihre Vorstellungen und Ideen für Oberösterreich einzubringen und die Zukunft des Landes mitzugestalten“, betont Stelzer.

### Breite Beteiligungsmöglichkeiten

Die Beteiligungsmöglichkeiten am Projekt Frei-

raum sind vielfältig, vom persönlichen Gespräch bis zum Internet: In den kommenden Monaten wird es in allen oberösterreichischen Bezirken Zukunfts-Brunches, eine Zukunftstour und innovative Gemeindeformate geben. Zudem können alle



Mit einer Ape ist das Projekt Freiraum in den kommenden Monaten auf Zukunftstour.

Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen auf der Online-Plattform [www.projekt-freiraum.at](http://www.projekt-freiraum.at) einbringen. Ab Jahresbeginn 2015 steht dann die Themenverdichtung mittels Bezirks- und Fachkonferenzen im Vordergrund. Ein Ergebnis soll Mitte 2015 präsentiert werden.

### Uni-Klinik: wichtiger Schritt gegen Ärztemangel

Die neue Uni-Klinik (Kepler Universitätsklinikum GmbH) ist auf Schiene. „Das ist ein wichtiger Schritt gegen den drohenden Ärztemangel, auch im ländlichen Raum, sowie zur Absicherung der flächendeckenden medizinischen Versorgung auf Spitzenniveau“, betont Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Neben der Ausbildung neuer Ärztinnen und Ärzte wird die Uni-Klinik auch fixer Bestandteil im oö. Gesundheitsnetz und in der Gesundheitsforschung. Die Uni-Klinik soll ihren Betrieb mit 1. Jänner 2016 aufnehmen und wird aus der Landes-Frauen- und Kinderklinik, der Oö. Landes-Nervenklinik Wagner-Jauregg sowie dem AKH Linz gebildet. Das Land OÖ beteiligt sich zu 74,9 %, die Stadt Linz mit 25,1 %.



# Einladung

zum ÖVP- Ausflug



## nach Budapest



### Termin:

**15.-16.11.2014**  
**Samstag und Sonntag**

### Highlights:

- Benediktinerkloster Pannonhalma
- Stadtbesichtigung
- Donauschiffahrt
- Matthiaskeller
- Ungarisches Parlament

## Terminvorschau Winter

Wunschkonzert in Tegernbach	8. Nov 2014
ÖVP-Ausflug nach Budapest	15.-16. Nov 2014
Punschstand der FF Pollham	5. Dez 2014
Weihnachtsmarkt Turmkeller	6. Dez 2014
Weihnachtsfeier Seniorenbund	7. Dez 2014
Punschstand der FF Pollham	20. Dez 2014
Friedenslichtaktion	24. Dez 2014
Tagesskifahrt Union Pollham	3. Jan 2015

Bei Fragen und Anliegen sind wir jederzeit gerne für Euch da:



Fraktionsobmann  
**Ernst Mair**  
Hainbuch 6  
ernstmair@aon.at  
0676/944 70 88



Gemeindevorstand  
**Markus Lehner**  
Pollham 8  
markus.lehner@ymail.com  
07248/68 738



Bauausschuss  
**Johann Humer**  
Aigen 3  
johann@familie-humer.at  
07248/65 831



Kulturausschussobmann  
**Christoph Hawelka**  
Aigen 5  
christoph.hawelka@aon.at  
0664/416 47 28



Umweltausschuss  
**DI Josef Doppelbauer**  
Forsthof 30  
josef.doppelbauer@gmx.at  
0664/530 60 58



Prüfungsausschuss  
**Mag. Josef Hofinger**  
Pollham 40  
hofinger@hofinger-menschick.at  
07248/63 525



Kulturausschuss (Ersatz)  
**Anita Rieder**  
Kaltenbach 30  
anitaundjosef@aon.at  
0664/408 85 80

**Gemeinsam können wir  
für Pollham viel erreichen!**

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**Freitag, 12. Dezember 2014**

Sie möchten uns etwas mitteilen?! Anregungen und Kritiken, Berichte und Fotos an: [redaktion@pollham.ooevp.at](mailto:redaktion@pollham.ooevp.at)

### IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: ÖVP-Gemeindeparteileitung Pollham, 4710 Pollham

Erscheinungsort: Pollham, Verlagspostamt: 4710 Grieskirchen

